

Hermann Rühle

# Drehbuch für ein perfektes Zeitmanagement

Wie Sie mit Planung und Organisation  
Aufgaben bewältigen, die Zeit in den Griff  
bekommen und das Leben meistern

Mit Cartoons von Jörg Plannerer

Vandenhoeck & Ruprecht

# Inhalt

## **Warum Perfektionisten kein chaotisches Zeitmanagement brauchen 8**

Das falsche Zeitmanagement 9

Warum viele mit der Zeit und manche mit sich selbst nicht klar kommen

Die beiden Menschentypen 21

Warum Perfektionisten ordentlicher durchs Leben gehen als Chaoten

Der Test 30

Wie perfekt bin ich und welches Zeitmanagement passt zu mir?

Das richtige Zeitmanagement 36

Ordnung ist das halbe Leben: Die andere Hälfte ist chaotisch genug

## **Wie das perfekte Zeitmanagement funktioniert 44**

Die Prioritäten 45

Warum man das Wichtige dringend machen muss

Die Zusammenarbeit 54

Wie man sich im chaotischen Umfeld behauptet und konfuse Chefs führt

Der richtige Zeitpunkt 62

Wer zu spät startet, wird von der Endterminhektik überholt

Die ungeliebte Aufgabe 68

Wie man seine Aufschieberitis kuriert und unangenehme Angelegenheiten auf den Weg bringt

Der persönliche Arbeitsstil 77

Lieber solide geplant als hektisch improvisiert

Die Tagesplanung 85

Besser umsonst gedacht als umsonst gearbeitet

Der Schreibtisch 94

Lieber ein kultivierter Leertischler als ein konfuser Volltischler

Das Termin-und Merksystem 103

Der Kopf ist zum Denken da, nicht zum Merken

**Worauf Perfektionisten achten müssen  
und was sie von Chaoten lernen können** 112

Die entwertende Übertreibung 113

Lieber etwas unordentlicher als zu pedantisch

Das optimale Zeitmanagement 121

Warum man chaotischer werden muss, wenn man perfekt bleiben will

**Anmerkungen** 133

Hermann Rühle

# Drehbuch für ein chaotisches Zeitmanagement

Wie Sie mit Improvisation Ihre Aufgaben  
irgendwie hinkriegen, der Zeit Zeit lassen  
und locker über die Runden kommen

Mit Cartoons von Jörg Plannerer

Vandenhoeck & Ruprecht

# Inhalt

## **Warum Chaoten ein anderes Zeitmanagement brauchen 8**

Das falsche Zeitmanagement 9

Warum lässige Leute mit ordentlichen Ratschlägen nichts anfangen können

Die beiden Menschentypen 21

Warum Chaoten lockerer über die Runden kommen als Perfektionisten

Der Test 30

Wie chaotisch bin ich und was soll ich mit Zeitmanagement?

Das richtige Zeitmanagement 36

Ordnung ist das halbe Leben: Lieber ganz chaotisch als halb lebendig

## **Wie das chaotische Zeitmanagement funktioniert 44**

Die Prioritäten 45

Warum man das Dringende wichtig nehmen soll

Die Zusammenarbeit 54

Wie man im perfekten Umfeld überlebt und pedantische Chefs in den Wahnsinn treibt

Der richtige Zeitpunkt 62

Wer zu früh anfängt, den bestraft die gecancelte Aufgabe

Die ungeliebte Aufgabe 68

Warum man unangenehmen Verpflichtungen besser aus dem Weg geht

Der persönliche Arbeitsstil 77

Lieber richtig improvisiert als falsch geplant

Die Tagesplanung 85

Warum heute planen, was morgen von der Realität erledigt wird?

Der Schreibtisch 94

Lieber ein begnadeter Volltischler als ein überorganisierter Leertischler

Das Termin-und Merksystem 103

Je weniger man sich merkt, desto mehr erledigt sich von selbst

**Worauf Chaoten achten müssen und  
was sie von Perfektionisten lernen können** 112

Die entwertende Übertreibung 113  
Lieber nicht ganz so lässig als zu konfus

Das optimale Zeitmanagement 121  
Wie man das Chaos perfekt macht

**Anmerkungen** 133